



DER/DIE ABSOLVENT/IN

Nachrichtenblatt des Absolventenvereines / Gymnasium Völkermarkt

Es ist vorbereitet ...

Am 30. Juni 2007 ist es wieder so weit! Wir laden herzlich zum Absolvantinnen- und Absolvantentreffen ein.

Nach dem Erfolg vor zwei Jahren sehen wir uns veranlasst, dieses Wiedersehensfest früher als geplant bereits heuer zu veranstalten. Unter dem Motto JEDASOKO (Jede/r darf und soll kommen) sind natürlich ALLE Maturajahrgänge gemeint.

Es sollten auch möglichst viele ehemalige und noch praktizierende LehrerInnen anwesend sein.

Auf das Stelldichein von Alt und Jung in netter Atmosphäre darf jetzt schon angestoßen werden!



Es ist vorbereitet ...

2. Absolvantentreffen am Samstag, 30. Juni 2007



ORT:

ALPEN-ADRIA-
GYMNASIUM
VÖLKERMARKT

ZEIT

Sa., 30.6.2007
AB 17 UHR

MOTTO:

„JEDASOKO“

VERANSTALTER

AVG



Das Präludium: Maturatreffen der 8A - 1977



Am 02.06.07 war es so weit. Nach langer Abstinenz betreten wir wieder unsere "alte" Bildungsstätte und wurden vom Hausherrn Dir. Dr. Haderlapp und vom AVG-Obmann Peter Micheuz sehr herzlich empfangen. Es folgte eine informative und humorvolle Füh-

rung durch das Schulgebäude, viele Erinnerungen wurden aufgefrischt, noch bevor man sich in Einzelsdorf beim Gasthaus Schneider einfand. Hier gesellten sich auch unsere Lehrer Prof. Matitsch, Prof. Walko, Prof. Kolmanics Astrid und Karl zu

uns und es wurde ein lustiger Abend, der noch bis spät in die Nacht dauern sollte. Da 13/15 = 87% (Prof. Vohla war Klassen- vorstand, da bleibt halt was hängen!) der AbsolvantInnen den Weg nach Völkermarkt fanden, wurde auch bald der



Der Schüler C.A.H. und sein Meister!

Wunsch geäußert, diese Treffen doch in kürzeren Abständen zu wiederholen.

Die erste Gelegenheit dazu gibt es bereits am 30. Juni (Anm. der Red.).

Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage!
Margit Winkler-Kren

Liebe Absolventinnen und Absolventen!



Wie bereits in den letzten beiden AVG-Nachrichten und natürlich auch in dieser angekündigt, wird es am Samstag, 30. Juni 2007, d.h. am letzten Wochenende vor den Sommerferien, ab 17 Uhr im Alpen-Adria-Gymnasium nach dem Erfolg vor 2 Jahren das 2. Absolventinnen- und Absolvententreffen des AVG geben. Dazu sind ALLE herzlich eingeladen!

Nach dem Motto aus dem primären (Produktions-)Sektor "Qualität ist, wenn der Kunde zurück kommt und nicht die Ware" soll dieses Treffen möglichst viele AbsolventInnen, ehemalige LehrerInnen und geladene (Ehren)Gäste sowie Sympathisanten zusammen bringen.

Die Tische auf der Titelseite sind noch leer, aber keine Sorge! Herr Kräuter (siehe Bildbeweis) hat das Catering voll im Griff, wir können also aus dem Vollen schöpfen. Es wird natürlich auch "feste Brennstoffe" in Form von Gebrülltem und anderen Köstlichkeiten geben. Anders lautenden Gerüchten zum Trotz müssen für die Konsumation von Bier (=Nahrungsmittel), erlesenen Weinen und Spirituosen keine grünen,



roten oder sonstigen Karten gezückt werden! Wir garantieren auch für eine gepflegte musikalische Umrahmung, die - mit Ohrwürmern gewürzt und dezent im Hintergrund untermalend - konversationsfördernd sein wird.

Der Programmschwerpunkt liegt diesmal klar in der HHI (=Human Human Interaction) und nicht in der HCI (Human Computer Interaction), die bis auf eine Überraschungseinlage "außen vor" bleiben wird.



1987 **Einladung** 2007

Aufgabenstellung: Erläuterungsaufsatz für Fortgeschrittene
Themenauswahl:
 1. Da habe ich mich sehr gefreut!
 2. Da habe ich mich sehr geärgert!
 3. Davon denke ich gerne zurück!

Ort: Alpen-Adria-Gymnasium
Zeit: 30. Juni 2007, 15.30 Uhr
Einleitung: Führung: Alpen-Adria-Gymnasium
Haupttitel: Gemütliches Beisammensein im China-Restaurant neben der Schule
Schluss: Teilnahme am 2. AVG-Treffen

Wenn Erziehungsberechtigten Unterstützung benötigt: **Entschuldigungen an:**
 Gudrun Slomay, Rühstall 8, 9100, 0664/9237795 schul@alpenadria.at
 Maria Pfeifer, 0664/104 35 33 maria.pfeifer@alpenadria.at

BANKVERBINDUNG

Absolventenverein
 Alpen-Adria Gymnasium
 Völkermarkt
 Bank Austria BLZ: 12000
 Konto: 00423657907

Nach dem Motto: "Es ist nie zu spät" haben wir unser Konto "ganzjährig" geöffnet! Bemerkung: Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages ist KEINE Voraussetzung für das Absolvententreffen am 30.6.!!!

LIFE-WORK-BALANCE

Wir alle leben im Informationszeitalter, sagt man. Schnell zu Informationen zu kommen, stellt aus heutiger Sicht kein allzu großes Problem dar, sollte man meinen. Das relativiert sich allerdings schnell, wenn trotz der "ubiquitären" Verfügbarkeit des WWW und dem Modewort WEB 2.0, demzufolge jeder zum Informationsproduzenten im Netz der Netze werden kann, viele Fragen offen bleiben.

So zum Beispiel die Frage, wie ausbalanciert das Verhältnis von Leben und (Erwerbs-)Arbeit unserer AbsolventInnen ist. Trendforscher und Futurologen gehen davon aus, dass die Grenze von Erwerbstätigkeit und Freizeit immer fließender wird, im Idealfall Beruf und Hobby eins werden und man nicht mehr arbeitet um zu leben, sondern lebt um zu arbeiten, und neuerdings auch zu lernen. Lebenslanges Lernen nennt man das. Die Zeiten, in denen der auf Vorrat angelegte Lernprozess z.B. mit Matura oder Studium abgeschlossen ist, sind vorbei. Die Biographien vieler AbsolventInnen bestätigen dies eindrucksvoll. Und dies sind keine Einzelfälle. Wir wissen zwar, dass sich der Großteil unserer AbsolventInnen im erwerbsfähigen Alter befindet und in unterschiedlichsten Berufen ihren Mann/ihre Frau stellt. Wir wissen allerdings nicht, für wieviele der Beruf Berufung ist und gleich jeden Montag sofort an das Wochenende denken bzw. umgekehrt sich am Wochenende bereits wieder auf die Arbeit am Montag freuen. Letzteres ist vermutlich noch die Ausnahme und nicht die Regel. Oder irre ich mich? Sei es wie es sei, für alle gilt es, die richtige Balance zwischen Muse und Arbeit zu finden.

Aber ist dies für einen Gebildeten - und von einem soliden "Gebildet-sein" dürfen AbsolventInnen einer AHS wohl ausgehen - leichter als für "Bildungsferne", bei denen die Option auf eine erfüllende Arbeit eher eingeschränkt ist? Wieviele AbsolventInnen sind mit Ihrem Beruf so zufrieden, dass er zum sinnstiftenden Teil ihres Lebens wird, auch auf die Gefahr hin, durch zuviel Stress in die Nähe eines Burn-out Syndromes zu kommen? Oder gibt es unter uns "Bore-out" Gefährdete, die in ihrer zur Routine erstarrten Erwerbsarbeit keine Herausforderung finden und ständig unterfordert (gelangweilt) sind? Diese Fragen sind zweifellos interessant, aber derzeit nicht beantwortbar. Und das im Informationszeitalter!

Es darf allerdings angenommen werden, dass die meisten unserer AbsolventInnen gut "ausbalanciert" sind, obwohl die Vermittlung dieser "Lebenskunst" in der Schule nicht am Stundenplan stand.

Bleibt für den Schreiber dieser Kolumne nur die Frage, ob das Verfassen dieser Zeilen Arbeit oder Muse war und er mit der Zeit, die er dafür benötigt hat, nicht etwas Besseres anfangen hätte sollen ;-), z.B. leben. [PM]

Euer Peter Micheuz

<http://avg.gym1.at>

Ein Besuch lohnt sich immer!

Ein Anliegen...



Nicht nur für unsere derzeitigen SchülerInnen ist es von Interesse, die beruflichen Tätigkeiten unserer AbsolventInnen zu verfolgen.

Der Menüpunkt INTERAKTIV bietet die Möglichkeit der strukturierten Eingabe der beruflichen Tätigkeiten, katalogisiert nach Berufsgruppen.

Ich bitte darum, diese Datenbank zu füllen.

Derzeit ist dieses System offen für alle, um den Zugang zu erleichtern. So könnt Ihr für AbsolventInnen, von denen Ihr sicher wisst, was sie beruflich machen, die Eintragung vornehmen. Das System lebt wie Wikipedia von gegenseitiger Kontrolle. Nicht nur unseren Schülern, sondern auch euch ist damit gedient. Ihr bekommt einen umfassenden Überblick über eure BerufskollegInnen, und auch die Schule weiß, in welchen Berufssparten ihre Abgänger das "Brot" (oder ein bisschen dazu) verdienen.

Derzeit sind ca. 15% erfasst, bis zum 30. Juni sollte der Prozentsatz dreistellig!? werden.

Vielen Dank im Voraus!

Ein Kärntner als vielseitiger Künstler in Wien und zurück ...



Christian Hecher, Jg. 77-8A, nach dem Klassentreffen am 2. Juni im Originalton: "Ja, ich bin im Porsche Carrera von Oskar Seidler (dzt. Manager im Warmbadhof Villach) nach Völkermarkt gedüst und habe dann im Gästezimmer

der Familie Kowatsch übernachtet, mit kulinarischer Verwöhnung durch Mama Kowatsch. Peters Bruder Seppi - derzeit Draubiologe in Kärnten - hat samt Großfamilie (2 Jahre vor uns maturiert) ehrfürchtig den Hut vor uns gezogen, weil wir es geschafft haben, in dieser "Eliteklasse" zu überleben! Bin dann sehr gemütlich von Erika Enzi-Arndorfer nach Wien gebeamt worden - in ihrem japanischen Luxuswagen!" Christian ist im Sommer in Globasnitz "krea(k)tiv" und stellt dort auch aus.

Seine Werke dürfen auch gekauft werden!

www.christian-arnulf-hecher.com

Absolventen zurück in die Schule!



"Der Kontakt zu den AbsolventInnen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir kooperieren mit externen ExpertInnen." Gemäß diesem Passus im Leitbild des Alpen-Adria-Gymnasiums gab es vor Kurzem eine fachliche Rückholaktion von zwei Absolventen.

Oben: **Major Bergner Bernd** bringt unseren SchülerInnen in der 7. Klasse das Thema "Landesverteidigung" näher.



Unten: **Mag. Walter Doljar**, ausgebildeter Jurist, betreibt hier in Unterkärnten eine Werbeagentur (www.doljar.com) und hat mit Informatik-Schülern ein Web-Projekt für die Speditionsfirma Karl Kollitsch übernommen.

Ein weiterer Kärntner in Wien

MSB Mikrocomputer Software HandelsGmbH
Kirchengasse 7
A-1070 Wien
fon: +43-1-526 48 25
fax: +43-1-526 48 25-25
email: info@msb.co.at
web: www.msb.co.at

Geschäftsführer: Wolfgang Lair
Peter Kowatsch

Peter Kowatsch, Mit-Organisator des Klassentreffens der 77-er (siehe Titelseite), ist Geschäftsführer einer EDV-Firma, und verdient seinen Lebensunterhalt im Bereich der Informationstechnologie.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Absolventenverein des Gymnasiums Völkermarkt (AVG),
Pestalozzistraße 1, 9100 VÖLKERMARKT,

Homepage: <http://avg.gym1.at> E-Mail: avg@gym1.at

Redaktion, Layout, Herstellung: **Peter Micheuz**

Druck: **Steffan Druck, Völkermarkt**, Auflage: 1800 Stk.

Adressaten: Alle Absolvent(inn)en und Förderer des AVG

Wichtig für den **Internetzugang**:
Auf dem Adresspickerl findet ihr wieder
das Passwort für den Memberbereich
unserer Homepage <http://avg.gym1.at>.

Sponsionen

Ursula Janesch, Jg. 2002, Magistra der Rechtswissenschaften an der Universität Wien



Zusammen mit Sandra Blaschitz organisiert sie ein Jahrgangstreffen der 8AB am 7.7.07
Einladung auch auf unserer Homepage



Jakab Michael, wurde im Mai 2007 an der an der Universität Klagenfurt zum Dipl.-Ing. der Informatik sponsiert.

Er hat während des Studiums an einem Projekt der Universität Klagenfurt mitgearbeitet und Anwendungen für vernetzte Multimedia-Systeme entwickelt.

<http://www.m3-systems.com/de/>

Peschetz Marian hat an der Fachhochschule der Wirtschaft, CAMPUS02 in Graz, den Studiengang zum Bachelor der Automatisierungstechnik erfolgreich abgeschlossen.



Ausbildung und Berufliches



Mag. Marko Roland, Jahrgang 1997, im Bild links oben kurz nach bestandener Rechtsanwaltsprüfung. Er hat sich in seiner Vorbereitung zum Rechtsanwalt auf Medienrecht spezialisiert und hat auf meine Bedenken in den letzten Nachrichten bezüglich Urheberrechtsverletzung auf unseren Webseiten ein umfangreiches Gutachten erstellt, das ebendort in voller Länge abrufen werden kann.

"Really Aussie" at UNE
Going to uni Down Under

When dreaming about going to Australia - and I have been dreaming about coming here a lot throughout those last couple of years -, I always dreamt about magnificent rainforests, red deserts and stunningly beautiful beaches; big city life in places such as Melbourne and Sydney; kangaroos, koalas and Eucalyptus trees; scenic attractions like Ayers Rock and the Great Barrier Reef ... I definitely did not think about going to university in a quiet little country town called Armidale. ...

So beginnt ein origineller Bericht von unserer Australien-Expertin **Alexandra Jammer (8A, 1999)**, die derzeit ein Auslandssemester im Rahmen ihres Studiums der Biologie in Graz absolviert. Der gesamte, interessante und kurzweilige Lagebericht inklusive Fotos kann auf unserer Website unter "Berichte" abgerufen werden.

Hochzeiten

Drum prüfe lange,
wer sich bindet.

Unter diesem Motto traute sich Karin Puschnig-Brunnader, Jg. 87, am 14. April im idyllischen oststeirischen Hügelland in Anger in der Nähe von Weiz.

Trauzeugin war Maria Pfeifer aus der gleichen Klasse (8C). Auch sie landete kürzlich im Hafen der Ehe. Allerdings daheim in Kärnten, dem "Zentrum ihrer Lebensinteressen".

Christian Hanin, Jg. 1996-8C, ist vor Kurzem ebenfalls im Hafen der Ehe gelandet. Wir wissen (noch) nicht genau, mit welchem Schiff und wann und wo. Und ob er überhaupt noch Kapitän ist und noch das Kommando hat ;-)

P.b.b.

02Z033655S